

EVO Elternvereinigung - Prof. Dr. Ernst Fricke - Inn. Regensburger Str. 11 - 84034 Landshut

Rundschreiben an alle Elternbeiräte der EVO-Gymnasien und EVO-Realschulen

- **Mit der Bitte um Weitergabe an die Elternbeiratsvorsitzende/n und Mitglieder des Elternbeirats an Ihrer Schule, sowie interessierte Eltern in der Schulfamilie**
- **An die Vorsitzenden der Elternbeiräte der Katholischen Gymnasien und Realschulen in Bayern**
- **An die Schulleitungen und Schulträger der katholischen Schulen in Bayern**

Für den Vorstand

Prof. Dr. Ernst Fricke
c/o Katholisches Schulwerk in Bayern
Adolf-Kolping-Str. 4
80336 München
Telefon: 089 - 55 52 66
Fax: 089 - 55 53 78
E-Mail: info@evo-bayern.com
www.schulwerk-bayern.de

Privat

Innere Regensburger Str. 11
84034 Landshut
Telefon: 0871 - 925 98 13
Telefax: 0871 - 22 8 93
E-Mail: efricke@kanzlei-fricke.de

Landshut, 24.10.2016

1. Rundschreiben Schuljahr 2016/2017

- Thema I:** Einladung zur EVO-Jahresversammlung am 03./04. Februar 2017 ans Maristen-Gymnasium, 84095 Furth bei Landshut „Kirchliche Schulen auf dem Weg in die Zukunft“
- Thema II:** mebis-Landesmedienzentrum Bayern: Endlich Zugang für EVO-Schulen!
- Thema III:** Intensivierung der Kommunikation zwischen EVO-Vorstand und den Elternbeiräten unserer Mitgliedsschulen

Sehr geehrte Eltern, liebe ElternbeiratskollegInnen,
sehr geehrte Damen und Herren,

nachdem an vielen EVO-Mitgliedsschulen derzeit die Elternbeiratswahlen stattfinden, wünschen wir ein gutes Gelingen und viel Erfolg sowie Freude an der Elternarbeit zum Wohle unserer Kinder in den jeweiligen Schulfamilien.

EVO-Vorstand

E-Mail: info@evo-bayern.com

Prof. Dr. Ernst **Fricke** (Vorsitzender), Ronald **Sterler** (stv. Vorsitzender), StB Johann **Hornberger** (Schatzmeister), Werner **Nebel** (Schriftführer), Alexandra **Mayer**, Heidi **Hofmann**, Jörn **Monstadt**

Bankverbindung: Liga Bank eG – IBAN: DE09 7509 0300 0002 1508 40 – BIC: GENODEF1M05

I. Einladung zur EVO am 03./04. Februar 2017 in das Maristen-Gymnasium in Furth bei Landshut.

Wir laden zur nächsten EVO-Jahresversammlung im Schuljahr 2016/2017 für Freitag, den 03. Februar 2017 und für Samstag, den 04. Februar 2017 in das Maristen-Gymnasium in 84095 Furth bei Landshut ein.



Die Jahresversammlung steht unter dem Motto **„Kirchliche Schulen auf dem Weg in die Zukunft“**. Das offizielle Programm wird allen unseren Mitgliederschulen demnächst zugehen.

Den Festvortrag wird am 03. Februar 2017 die Direktorin der Akademie für politische Bildung, Tutzing, Frau Prof. Dr. Ursula Münch, zum Thema

„Die Bedeutung der politischen Bildung für kirchliche Schulen“

halten. Anschließend gibt es einen „Leberkäs-Empfang“ durch den Elternbeirat des Maristen-Gymnasiums Furth. Anschließend laden wir zu „Kabarett für Schüler und ihre Eltern“ von und mit der niederbayerischen Kabarettisten Gerti Gehr (gerti-gehr.de) herzlich ein.

Am Samstag, den 04. Februar 2017 beschäftigen wir uns mit weiteren Vorträgen intensiv mit dem Thema „Lehren und Lernen mit digitalen Medien“. Angefragt ist Frau Prof. Dr. Waltraud Schreiber, Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, die dort die Professur für Theorie und Didaktik der Geschichte leitet. Wir haben bei ihr angefragt, ob sie zu dem Thema „Das Lehrbuch für alles: m-Book als multimediales Geschichtsbuch, kompetenzorientiert, individualisierbar und konstruktionstransparent“, einen Vortrag zu ihrer Idee halten kann, die den Unterricht nicht nur an bayerischen Schulen revolutionieren könnte.

Außerdem wird ab 11:30 Uhr die EVO-Mitgliederversammlung mit Neuwahlen stattfinden. Für unsere EVO-Realschulen sind zwei Vorstandspositionen neu zu vergeben, ein neues Vorstandsmitglied der EVO-Gymnasien ist ebenfalls neu zu wählen. Bitte besuchen Sie die Homepage des EVO-Vorstands beim Katholischen Schulwerk Bayern (<http://www.schulwerk-bayern.de/evo.html>) und wenn Sie Interesse haben, aktiv an der Vorstandsarbeit mitzuwirken, können Sie jederzeit den Kontakt zu unserem Vorsitzenden per Mail oder per Telefon suchen. Wir freuen uns über jede Anfrage und hoffen auf zahlreichen Bewerbungen.

II. mebis Landesmedienzentrum Bayern: Endlich Zugang zum Prüfungsarchiv und Infoportal für EVO-Schulen!

Trotz mannigfacher Bemühungen der EVO in den vergangenen Jahren hat das Kultusministerium mit wechselnder Begründung privaten Schulen (in Trägerschaft der katholischen wie der evangelischen Kirche) in Bayern und damit allen Privatschulen und den dort tätigen Lehrern einen Zugang zum mebis-Prüfungsarchiv verweigert. Gleichwohl haben allerdings in der Vergangenheit die kirchlichen Schulen und deren Lehrer (auf Aufforderung der staatlichen Schulverwaltung) Prüfungsaufgaben zur Verfügung gestellt, die dann teilweise bearbeitet auch in die mebis-Datenbank eingestellt worden sind.

Die EVO hat sich selbst intensiv um eine Änderung der Rechtspraxis bemüht, stand hier allerdings weitgehend allein, weil auch die Landeselternvereinigung (LEV) die erhoffte Unterstützung dieses Projekts nicht geleistet hat. Erst ein von der EVO in Auftrag gegebenes Rechtsgutachten von Herrn Professor Dr. Kai von Lewinski, Lehrstuhl für Öffentliches Recht der juristischen Fakultät der Universität Passau, vom 19.02.2016 brachte dann die Wende. Das Gutachten wurde Herrn Ministerialdirektor Herbert Püls persönlich am 05.03.2016 übergeben. Auch Herrn Minister Dr. Ludwig Spaenle wurde im Anschluss an seinen Vortrag in Fürstenfeldbruck ein weiteres Exemplar des Gutachtens ausgehändigt.



Herr Ministerialdirektor Püls (Mitte), links Prof. Dr. Ernst Fricke, EVO-Vorsitzender und Hilmar Mante, Vorstandsmitglied der EVES und Vertretung von Herrn Prof. Dr. Alfred Seiferlein

Nachdem das „Gutachten in meinem Haus sehr gründlich geprüft“ wurde, hat Herr Minister Dr. Ludwig Spaenle MdL mit Schreiben vom 24.06.2016 dem EVO-Vorstand mitgeteilt, dass das mebis-Prüfungsarchiv auch von „Lehrkräften an kirchlichen Schulen“ ab Schuljahresbeginn genutzt werden dürfe, zumal das im Portal „mebis-Landesmedienzentrum bereitgestellte Prüfungsarchiv sich zu einem wichtigen und anerkannten Instrument der Unterrichtsgestaltung gerade in Abschlussklassen und abschlussnahen Klassen“ entwickelt hat, so Herr Kultusminister Dr. Ludwig Spaenle, MdL.

Nachdem auch am Anfang dieses Schuljahres die zugesagte Umsetzung seitens des Kultusministeriums bislang noch nicht stattgefunden hatte, hat der EVO-Vorstand erneut beim Bayerischen Staatsminister Dr. Ludwig Spaenle MdL interveniert. Auf unser Vorstandsschreiben vom 10.10.2016 hat Herr Minister Dr. Spaenle schon am 18.10.2016 geantwortet und Folgendes mitgeteilt:

Der Bayerische Staatsminister für
Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst
Dr. Ludwig Spaenle, MdL



„Neben dem von Ihnen angesprochen Prüfungsarchiv stellen wir über mebis zudem ein Infoportal mit umfassenden Unterstützungsmaterialien zur schulischen Medienbildung, eine Mediathek mit über 14.000 Bildungsmedien sowie eine Lernplattform zur Gestaltung digitalgestützter Lehr- und Lernprozesse bereit. Die Privatschulen in Bayern sind eine wichtige Säule unseres Schulsystems und sollen daher auch auf diese attraktiven Angebote zugreifen können.

Dies hat uns veranlasst, nicht nur eine Freischaltung des erweiterten Bestandes des Prüfungsarchivs vorzubereiten. Ich habe mich im Zuge der Aufstellung des Doppelhaushaltes für die Jahre 2017 und 2018 dafür eingesetzt, dass die Nutzung der Angebote von „mebis-Landesmedienzentrum Bayern“ und damit auch des erweiterten Bestandes des Prüfungsarchivs zukünftig für kommunale und private Schulen kostenlos möglich ist. Vorbehaltlich der Zustimmung des Bayerischen Landtages werden wir den Schulen in privater und kommunaler Trägerschaft ab 2017 einen kostenfreien Zugang zu den Angeboten von mebis und damit auch einen Zugriff auf alle Inhalte des Prüfungsarchivs gewähren können.

Vor dem Hintergrund dieser erfreulichen aktuellen Entwicklungen ist nunmehr ein gestuftes Verfahren angezeigt. Den privaten Schulen, die die Angebote von mebis bislang nutzen, wird das zuständige Fachreferat kurzfristig den erweiterten Zugang zum Prüfungsarchiv ermöglichen. Sofern sich die Lehrkräfte und zusätzlich der jeweilige Schulträger bzw. die Schulleitung mit den der Nutzung zugrunde liegenden Bedingungen einverstanden erklären und deren Einhaltung zusichern, kann eine Freischaltung unmittelbar vorgenommen werden. Sobald die haushaltsrechtliche Grundlage geschaffen ist, werden wir alle anderen privaten und kommunalen Schulen, welche mebis bislang nicht nutzen, informieren, um ihnen einen kostenfreien Zugang zu allen Angeboten von mebis zu ermöglichen.

Ich bin zuversichtlich, dass damit ein weiterer wichtiger Schritt zur bestmöglichen Förderung des privaten Schulwesens in Bayern erreicht wird.

Der EVO-Vorstand bedankt sich ausdrücklich beim Bayerischen Staatsminister Dr. Spaenle und Herrn Ministerialdirektor Püls für die positive Entscheidung, die allen Mitgliedsschulen der EVO und den kirchlichen und privaten Schulen helfen wird, oh-

ne weitere Wettbewerbsnachteile die ihr Anvertrauten in den kirchlichen Schulen zu einem guten Abschluss zu führen. Wir bedanken uns auch bei Herrn Direktor Dr. Hatzung und Herrn Leitenden Pädagogen Peter Tezzele vom Katholischen Schulwerk in Bayern, sowie bei unserem „Gutachter“ Herrn Prof. Dr. Kai von Lewinski, sehr herzlich für die erfahrene Unterstützung.

Auf der Homepage der EVO ist die Korrespondenz im Einzelnen nachzulesen (<http://www.schulwerk-bayern.de/evo.html>).

II. Intensivierung der Kommunikation zwischen EVO-Vorstand und den Elternbeiräten an unseren Mitgliedsschulen

In unserer letzten Vorstandssitzung vom 28.09.2016 hat der EVO-Vorstand Überlegungen angestellt, wie eine Verbesserung der Kommunikation mit den Elternbeiräten in unseren Mitgliedsschulen erreicht werden kann. Aufgrund unserer Erfahrungen in der Vergangenheit ist es angezeigt, alle Elternbeiratsvorsitzenden um ihre aktuellen E-Mail-Adressen zu bitten und in Zukunft die Rundschreiben und z.B. Einladungen zur Jahresversammlung nicht nur über eine allgemeine Schul-E-Mail-Adresse zu versenden. Vielmehr sollen in Zukunft in einer Rundmail alle Ansprechpartner in den Mitgliedsschulen von der EVO über das Katholische Schulwerk angeschrieben werden. Die Elternbeiratsvorsitzenden werden gebeten, die in der Anlage beigefügte Einverständniserklärung zu vervollständigen und an uns zu senden.

Der EVO-Vorstand steht Ihnen wie immer per Mail oder per Telefon oder per Brief jederzeit gerne zur Verfügung, um unseren Leitsatz „gemeinsam sind wir stark“ auch jederzeit umzusetzen. Wir freuen uns auf Ihre Zuschriften/Anrufe und zukunftsorientierte Mitarbeit.

Mit freundlichen Grüßen und Dank für Ihre Unterstützung

Prof. Dr. Ernst Fricke
Vorsitzender der EVO
(E-Mail: ernst.fricke@kanzlei-fricke.de)

Ronald Sterler
stellv. Vorsitzender der EVO
(E-Mail: Ronald.sterler@online.de)

Johann Hornberger
(E-Mail: hornberger@muenzer.de)

Werner Nebel
(E-Mail: Die-Nebels@gmx.de)

Alexandra Mayer
(E-Mail: a.mayer@wolkenflitzer.de)

Jörn Monstadt
(E-Mail: monstadt@web.de)

Heidi Hofmann
(E-Mail: heidi.hofmann@t-online.de)

Anlage:

Erklärung für die Elternbeiräte an EVO-Mitgliedsschulen